



Die Henschen AG ist ein alteingesessenes Basler Umzugsunternehmen, das seit 1923 als oberstes Ziel die Erbringung erstklassiger Dienstleistungen hat.

Die Auftraggeber erwartet:

Persönliche und individuelle Beratung und Betreuung

Die Familie Henschen und ihre Mitarbeiter, stehen ihren Kunden, bereits, seit 4 Generationen persönlich mit Rat und Tat zur Verfügung. Ihre grosse praktische Erfahrung und Zuverlässigkeit garantieren den Kunden einen stressfreien Umzug. Zudem: Eine Familienunternehmung hat kurze Informationswege.

Qualität auf höchstem Niveau

Die umfassende Beratung vor dem Umzug, die perfekte Organisation und Durchführung des Umzugs und die unkomplizierte Abwicklung der seltenen Schadenfälle sind selbstverständlich. An der Perfektionierung des Service wird dauernd gearbeitet. Anregungen und Kritik von Kunden werden ernst genommen und sorgfältig geprüft.

Sorgfältiges und freundliches Fachpersonal

Das Personal wird gewissenhaft ausgewählt, verfügt über grosse Erfahrung und wird fortwährend geschult. Die Mitarbeiter der Henschen AG sind zuvorkommend und gehen gerne auf die Wünsche der Kunden ein.

Modernste Ausrüstung

Von den sauberen, perfekt konzipierten Möbelwagen bis zu den zahllosen, zum Teil selbst konstruierten Hilfsmitteln steht den Kunden alles zur Verfügung, was einen effizienten Arbeitsablauf garantiert.

Firmengeschichte

Im Mai 1923 gründete Friedrich Henschen das Transportunternehmen Henschen. Zu Anfang war Henschen an der Klybeckstrasse in Basel ansässig. Der Werkhof befand sich zu dieser Zeit an der Hochbergerstrasse nahe dem Badischen Bahnhof, dies damit auch der Anschluss an das Schienennetz gewährleistet war.

Zu jener Zeit wurde nebst dem bereits internationalen Möbeltransport auch Kohle und Holz transportiert und gehandelt. Dies war nötig, da die Umzugssaison dazumal, noch deutlicher, Ende eines Quartals begann. Dazu kam, dass in der Regel im Dezember nicht gekündigt werden konnte, und somit bei Henschen diese Zeit mit dem Kohle- und Holztransport gefüllt werden musste.

In den Anfangsjahren des jungen Henschen Transportunternehmens wurden die Möbeltransporte noch mit Ross und Wagen ausgeführt. Doch bereits 1925 wurden die geliehenen Pferde durch einen Occasion „Berna“ Lastwagen ersetzt.

Im Jahre 1954 übergab Friedrich Henschen das Transportunternehmen an Fritz Henschen. 1963 zügelte Fritz Henschen das Transportunternehmen in die Hofackerstrasse in Muttenz. Der Kohle- und Holzhandel wurde eingestellt, da der nötige Schienenanschluss nicht mehr vorhanden war.

Ab 1968 wurden zusätzlich zum Möbel-, Kunst- und Gütertransport auch Warentransporte angenommen. 1976 musste Fritz Henschen von der Hofackerstrasse wieder ausziehen, da die Mietzinsen ständig anstiegen. Er fand an der Marschalkenstrasse 8 in Muttenz das noch heutige Domizil der Henschen AG.

Zunehmende Möbeltransporte verdrängten schliesslich den Güter- und Warentransport immer mehr bis auf wenige Ausnahmen. Schliesslich im Jahre 1988 übernahm bereits die dritte Generation, Peter Henschen, das Möbel- und Kunsttransportunternehmen Henschen AG.

